



ORBIS Anesthesia

Der gesamte anästhesiologische Workflow

Vollständig integriert in die ORBIS-Umgebung

ORBIS Anesthesia stellt die Lösung für die Dokumentation im Rahmen des gesamten anästhesiologischen Behandlungsworkflows dar. ORBIS Anesthesia unterstützt innerhalb von ORBIS sowohl die ärztliche, pflegerische und prozessuale Dokumentation im prä-, intra- und postoperativen Bereich. ORBIS Anesthesia ist innerhalb des Krankenhaus-Informationssystems ORBIS u.a. in die Workflows der OP-Planung (OPPL) und OP-Dokumentation (OPAP) sowie in die ORBIS Stationsworkflows und deren Kurvendokumentation vollständig integriert.

Den Überblick behalten

Das Anästhesieportal Unit View stellt OP-Säle, Einleitungsbereiche, OP-Schleusen und Aufwachraumbereiche grafisch dar. Dies ermöglicht einen schnellen Überblick über alle Patienten und die Freigabe der OP und Anästhesie.

Das Anästhesieportal Unit View dient als zentraler Ausgangspunkt für die anfallenden Informationsbedürfnisse. Eine Warteliste zeigt die geplanten Aufnahmen. Via Drag and Drop können Patienten aus der Liste für die anästhesiologisch-operative Intervention übernommen werden.

Über grafische Icons und Indikatoren können Zustände oder Eigenschaften von Patienten dargestellt werden.

Für jedes Anästhesieportal können verschiedene zur Verfügung stehende grafische Indikatoren für die spezifische anästhesiologische Anzeige ausgewählt werden. Unter anderem stehen folgende Icons zur schnellen Informationsgewinnung zur Verfügung:

- Prozesszeiten der Anästhesie- und OP-Dokumentation
- CAVE (Alerts) Informationen
- ASA-Einstufung der Patienten aus der Prämedikation
- Anästhesieverfahren

Anästhesieportale können bestimmten Benutzern, Rollen oder Bereichen zugeordnet werden.

Unterstützung für den gesamten Anästhesie-Workflow

- Grafische Darstellung der zentralen und peripheren OP-Einheiten und des Aufwachraums
- Grafische Anzeigen der Anästhesie- und OP-Prozesszeiten innerhalb der Anästhesieportale
- Prozessunterstützung im Bereich der anästhesiologischen Workflows
- Prozessunterstützung in den Bereichen der medizinischen Dokumentation, Prozesszeiten der Behandlung und Anästhesiebetriebligen, sowie der automatischen Datenübernahme von Medizingeräten von Anästhesiemaschinen und Überwachungsmonitoren
- Vollständige Interaktion mit der ORBIS OP-Planung und OP-Dokumentation
- Vollständiger Prämedikations- und postoperativer Behandlungsworkflow inklusive ORBIS Medication und Zugangsmanagement U
- Spezifische Anästhesie-Arbeitslisten für Prämedikation

Ärztliche Dokumentation der Prämedikation

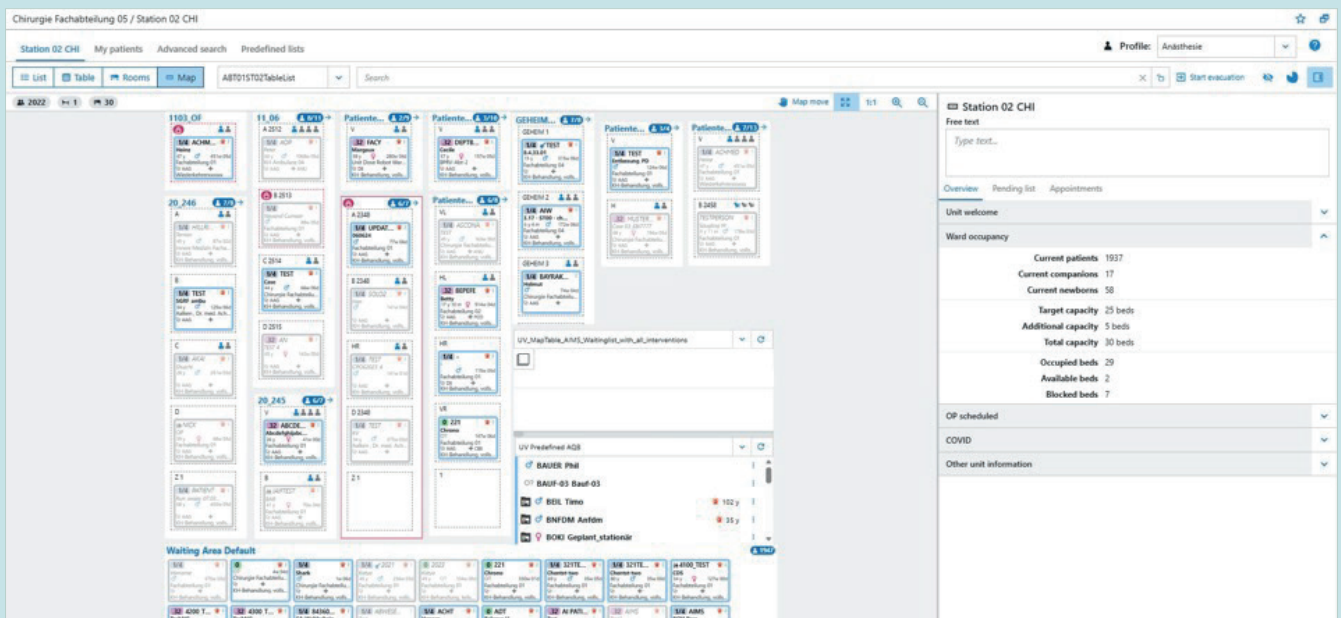
ORBIS Anesthesia stellt eine lückenlose Prämedikationsdokumentation zur Verfügung, die getreu dem vollständig integrierten Ansatz auf Informationen zurückgreift, welche in ORBIS im Vorfeld des operativen Eingriffs dokumentiert wurden.

Hierzu zählen unter anderem:

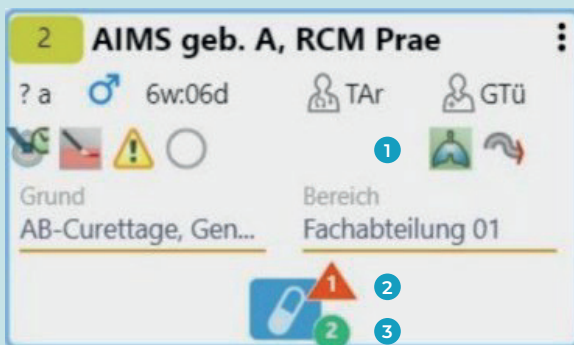
- Durchgeführte Operationen und Anästhesien aus vorherigen Aufenthalten innerhalb von ORBIS
- Gewicht und Größe des Patienten
- Medikation aus ORBIS Medikation
- Cormack Score aus vorherigen Aufenthalten innerhalb von ORBIS
- Diagnosen
- Vollständige Informationsübermittlung aus der ORBIS OP-Planung (z. B. zeitliche Planungen, Saal-Planung)

ORBIS Anesthesia bietet nach Abschluss des Prämedikationsprotokolls eine Zusammenfassung für folgende Bereiche an:

- To-do-Listen für Ärzte und Pflegepersonal auf Station oder in der Ambulanz. (ORBIS Arbeitslisten und ORBIS Patientenkurve (PtC))
- Zusammenfassung der Prämedikationsdaten und Risikoeinstufung für die verantwortlichen Anästhesisten
- Grafische und textuelle Anzeige der Prämedikationsergebnisse im ORBIS OP-Plan und des Anästhesieportals



Bereichsübersicht Anästhesie



Patientendetails mit:

- 1 Basisinformationen**
 - Alter
 - Fachabteilung
 - Aktueller Status und Kontext (z. B. OP-Phase)
 - Allergien
- 2 Anästhesie Informationen**
 - Lagerung
 - Anästhesieverfahren
 - Relevante perioperative Hinweise
- 3 Medikationen & Anordnungen**
 - Medikate
 - Anordnungen

Anästhesieprotokoll und postoperative Prozesse

Im anästhesiologischen Protokoll können numerisch, grafisch und textuell Messwerte, Maßnahmen, Komplikationen, Anordnungen und deren Durchführungen auf einer dynamischen Zeitskala abgebildet werden. Die Anästhesiekurve dient gleichzeitig der Anzeige und Eingabe von Daten. Im Anästhesieprotokoll können mehrere Ansichten angelegt werden, auf denen die gewünschten Daten angezeigt werden. Die Anzahl, Zusammenstellung und Benennung der Ansichten und der abgebildeten Daten und Informationen kann weitestgehend frei konfiguriert werden. Mithilfe des optionalen ORBIS AddOns Akutschmerz* können postoperative Workflows zur Schmerzvisite und individuellen Schmerzbehandlung der Patienten geplant und dokumentiert werden.

Bedienkomfort und Ergonomie

- Schnelleingaben über Eingabefenster direkt oder über Kontextmenü in der Kurve erleichtern die Datenerfassung im Einleitungs-, OP- und Aufwachraumbereich.
- Drag- und Drop-Funktion der Portale zur Verlegung der Patienten in die einzelnen Bereiche des OP- und Aufwachraumbereichs.
- Eingabe von medizinischen Informationen (zum Beispiel Chargennummern bei Blutprodukten) über Barcode-Scanning möglich.

Anbindung von Medizingeräten an ORBIS Anesthesia zur Online-Datenübernahme von Messwerten

- Online-Datenübernahme aus Anästhesiemaschinen und Überwachungsmonitoren mit allen gängigen und notwendigen Messwerten und Informationen in Verbindung mit der Medizingeräteschnittstelle ORBIS MEGS
- Aktuell können Daten der Medizingeräte von folgenden Herstellern übernommen werden:
 - Dräger Medical Narkosegeräte und Überwachungsmonitore
 - Heinen + Löwenstein Narkosegeräte
 - Philips Überwachungsmonitore
 - GE Narkosegeräte und Überwachungsmonitore
 - Maquet Narkosegerät
 - Mindray Monitorsysteme
 - Nihon Kohden Monitorsysteme

Für eine konkrete Planung der Geräteanbindung über Netzwerk oder seriellen Anschluss berät Dedalus HealthCare individuell nach Vereinbarung.

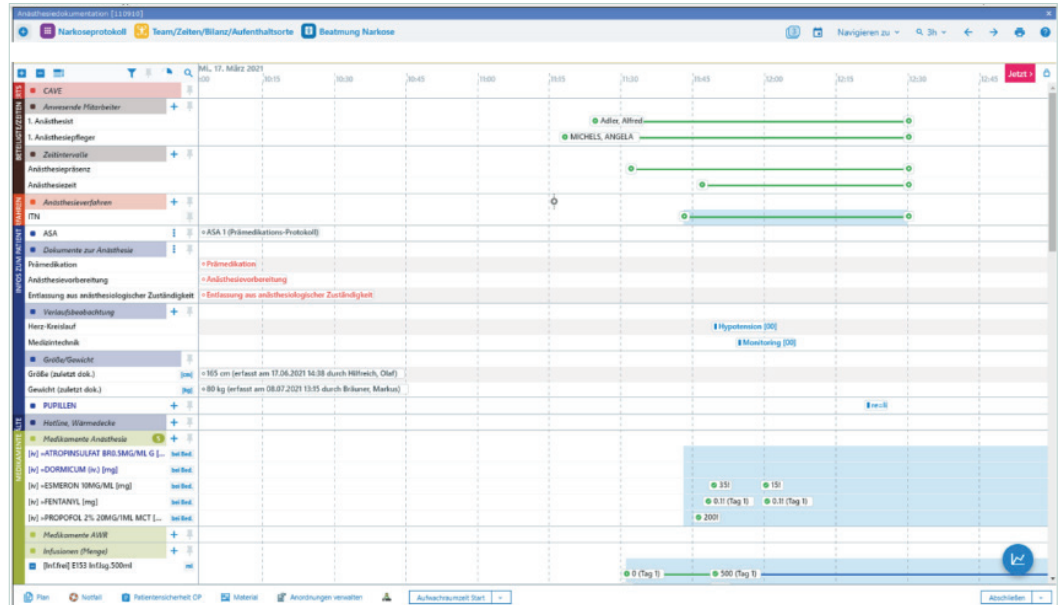
Qualitätssicherung

- Die Informationen für den Kerndatensatz ‚Anästhesie‘ der DGAI-Version 3.0 (Pflichtfelder) werden erfasst und können exportiert werden.
- Die anästhesiologischen Reports werden aufgrund der überwiegend gleichen Datenbankstruktur aus der Anwendung Integriertes OP-Statistikmanagement (IOSM) generiert.
- Zusätzliche spezifische Reports im Kontext der Anästhesieabteilungen (AN-Beteiligte, Zeiten, ASA-Einstufungen, AN-Verfahren) sind als Standard hinterlegt.
- Erweiterte Scan-Möglichkeiten sind über das optionale Modul ORBIS CRID** integrierbar.
- Für die Anästhesieverfahren können Standardpläne angelegt und schnell angeordnet werden.



Anästhesie Dokumentation:

- 1 **Vitaldaten**
 - Herzfrequenz
 - Blutdruck
 - SpO₂
 - Temperatur
 - usw.
- 2 **Medikamente**
 - Anästhetika
 - Analgetika
 - Relaxanzien
 - Bedarfsmedikation
 - usw.
- 3 **Anästhesieverfahren**
 - Allgemein-/Regionalanästhesie
 - Atemweg
 - Narkoseführung
- 4 **Anästhesierelevante Informationen**
 - Allergien
 - Risikohinweise
 - ASA Status
 - Besonderheiten
- 5 **Ereignisse & Maßnahmen**
 - Komplikationen



Vorteile unserer integrierten Lösung

- Uneingeschränkte Interaktion mit der ORBIS OP-Planung und OP-Dokumentation
- Völlige Eingliederung in die ORBIS Patientenkurve (PtC) und ihre integrierten Workflows
- Durchgängige Workflows und medizinische Dokumentation über die weiteren Behandlungsbereiche des Patienten wie z.B. Medikationsanordnungen mit ORBIS Medication oder Zugangsmangement U
- Automatische Leistungserfassung und Abrechnungsmöglichkeit der Anästhesieprozesse, medizinischen Maßnahmen und Medikationen über DRG-Mengenkalkulator (ZE/NUB)** und im Rahmen von TNL
- Spezifische Anästhesie-Arbeitslisten für Prämedikation
- Bedienung der Anästhesieportale und Prozesszeitendokumentation mittels Touchscreens

€ 2862

ORBIS Anesthesia O2.x erfüllt die Definition eines Medizinproduktes der Klasse IIa, wie von der europäischen Verordnung (EU) 2017/745 festgelegt

- * Mit optionalem ORBIS AddOn Akutschmerz
- ** Mit optionalem ORBIS Modul Code Reader, Interpreter, Dispatcher (CRID)
- *** Mit optionalem Modul ORBIS ICPM Mengenkalkulator



DH Healthcare GmbH
Konrad-Zuse-Platz 1-3
53227 Bonn

dedalusgroup.de

Zugunsten einer flüssigen Lesbarkeit beziehen sich Personalbezeichnungen selbstverständlich immer auf alle Personen (m/w/d).

Dedalus und das Dedalus Logo sind Zeichen der Dedalus S.p.A., Italien, oder ihrer verbundenen Unternehmen. Alle anderen in dieser Publikation erwähnten Namen von Produkten und Diensten sowie die damit verbundenen Firmenlogos sind Marken der jeweiligen Unternehmen oder Markenrechtsinhaber. Die in dieser Publikation angegebenen Informationen dienen lediglich dem Zweck einer Erläuterung und stellen keine von DH Healthcare GmbH zu erfüllenden Normen oder Spezifikationen dar. Die Merkmale der beschriebenen Produkte und Dienste sind unverbindlich und können jederzeit ohne weitere Angabe geändert werden. Die dargestellten Produkte und Dienste sind zudem in bestimmten Regionen möglicherweise nicht verfügbar oder können länderspezifische Unterschiede aufweisen. Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Verantwortung übernommen.

Copyright © 05 | 2026 DH Healthcare GmbH

Alle Rechte vorbehalten